



Foto: Holitzky

An der Außenmauer der Pfarrkirche von Unternberg im Lungau befindet sich ein Epitaph. Es erinnert an Johann Franz Schafman, der von 1682 bis 1710 Pfleger von Moosham war. 35 Personen wurden während seiner Amtszeit als „Hexen“ hingerichtet und drei starben im Gefängnis. Sie hätten Gott um den Preis eines „guten Lebens“ verleugnet und sich dafür dem Satan mit Leib und Seele verschrieben. Unzucht sollten sie getrieben haben, aber nicht nur miteinander: Die sexuelle Vereinigung soll auch mit dem Teufel erfolgt sein. *Coitus cum diabolo* nannten die Inquisitoren dieses Delikt.

ISBN 3-9502084-0-2

Coitus cum diabolo

Peter Klammer



Peter Klammer

Coitus cum diabolo



Der Mooshamer Hexenprozess von 1688/89



PETER KLAMMER
VERLAG